



Pressemitteilung Nr. 16/2021

Magdeburg, 19.12.2021

***Landesderby geht mit 14:7 (2:2; 3:1; 5:1; 4:3) deutlich an die WU Magdeburg – auch ein Sieg für den verstorbenen Rolf „Rolli“ Bastel***

Im letzten Spiel des Jahres mussten die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WU Magdeburg) daheim im Landesderby gegen den SV Halle ran. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse gingen die Magdeburger als Favorit ins Spiel. Aufgrund der Corona bedingten 2G Plus Hygienemaßnahmen waren 68 Zuschauer in der Halle, die über weite Strecken ein kampfbetontes und faires Spiel sahen. Bevor das Match richtig Fahrt aufnahm, wurde es in Gedenken an die am Samstag, 18.12.2021, verstorbene Wasserball-Legende Rolf „Rolli“ Bastel für eine Schweigeminute unterbrochen. Doch dann stand wieder das im Vordergrund, was das Leben des Verstorbenen bestimmt hat – der Wasserball. Das Spiel begann nach dem Geschmack der Zuschauer. Tom Hagendorf traf mit einem straffen Wurf zur 1:0 Führung der WU Magdeburg. In der weiteren Folge setzten die nur mit neun Spielern angereisten Gäste in einem Überzahlspiel das 1:1 entgegen. Doch Sascha Ufnal gelang mit einem strammen Wurf die erneute 2:1 Führung. Die Saalestädter markierten kurz vor dem Ende der ersten acht Minuten erneut in Überzahl den 2:2 Ausgleichstreffer. Doch davon ließen sich die Männer aus der Landeshauptstadt nicht aus der Ruhe bringen. Im zweiten Spielabschnitt begann die Zeit der schönen Tore. Nach einem gekonnten Anspiel von Wilhelm Block auf Lukas Schulle gelang diesem mit einem Heber über den Gästetorwart gekonnt die 3:2 Führung. Gleiches vollbrachte Moritz Lehnert in der Folge zum 4:2. Der nächste Treffer der Magdeburger resultierte aus einem Konter, den Sascha Ufnal zum 5:2 in den Hallenser Tor versenkte. Die Saalestädter hielt gut dagegen und kam vor der Halbzeitpause noch einmal auf 5:3 heran. Mehr war dann für die Gäste auch nicht drin, da die Abwehr um einen wieder glänzend aufgelegten Torwart Marc Böer sehr stabil unterwegs war. Zur Begeisterung der 68 Zuschauer setzten sich im

PRESEMITTEILUNG

---

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

---

dritten Viertel die sehenswerten Treffer fort. Tom Hagendorf und Moritz Lehnert bauten den Vorsprung auf 7:3 aus, ehe den Gästen ein weiterer Treffer zum 7:4 gelang. Und dann war wieder „Böer-Zeit“. Der Magdeburger Spielertrainer parierte erst im 1:1 gegen einen Gästespieler. Kurz darauf wehrte er in bester Torwartmanier einen 5m Strafwurf der Gäste ab. Das motivierte die Spieler der WU Magdeburg noch mehr. Die Männer aus der Landeshauptstadt hatten immer mehr Bock auf Wasserball und so traf Willhelm Block in einem Konter mit einem Heber ins lange Torwarteck und Lukas Schulle nach gekonntem Pass von Moritz Lehnert zur 10:4 Führung vor den letzten acht Minuten. Der Beginn des Schlussviertels war aus Magdeburger Sicht etwas holprig. Insbesondere die WU Magdeburg brachte jetzt verstärkt die Youngster ins Spiel. Folgerichtig stand es gut drei Minuten vor dem Ende 11:6. Dann applaudierten die Zuschauer lautstark beim 12:6 Treffer von Tom Hagendorf. Dieser leitete gekonnt ein Zuspiel von Lukas Schulle am Torwart vorbei ins gegnerische Tor. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Gäste ohne einen Stammtorhüter im Angriff mit sieben Spielern. Ein Novum in der Dynamo Schwimmhalle. Jeweils ein Tor auf beiden Seiten (WUM Lukas Schulle) folgte mit der Schluss sirene der 14:7 Endstand durch Jan Naveau im Konterspiel. „Insgesamt hatten wir uns das Spiel so vorgestellt“, schätzt Spielertrainer Marc Böer das Match ein, „Das Ergebnis war aber noch nicht aussagekräftig genug, es hätte weit aus höher für uns ausfallen müssen. Sieben Tore, die direkt aus Kontern resultieren, sprechen definitiv für unsere Fitness und unser Spielsystem. Zudem haben sich unsere eingesetzten drei U18 Youngsters heute prima in unser System eingefügt. Auch wenn ihnen kein Tor gelang, haben sie ihre Klasse immer wieder aufblitzen lassen. Letztendlich war es auch ein Sieg für unsere Wasserball-Legende Rolli Bastel!“

Damit verabschiedet sich die WU Magdeburg in die Spielpause. Weiter geht es mit den Auswärtsspielen am am 15. Januar 2022 bei Hellas Hildesheim und tags darauf bei der SpVG Laatzen. Am 22. Januar folgt dann hoffentlich der Heimspielkracher gegen den ASC Brandenburg.

Die Wasserball Union Magdeburg bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Förderern und Engagierten für die Unterstützung im Corona bedingten Jahr 2021. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch im neuen Jahr an unserer Seite stehen würden.

## **2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost**

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

## Team der WU Magdeburg gegen den SV Halle

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	3
3	Michell	Börner	
4	Moritz	Lehnert	2
5	Jan	Naveau	1
6	Robin	Kumpert	
7	Willhelm	Block	1
8	Lukas	Schulle	4
9	Tamino	Rodenbeck	
10	Paul Quentin	Kehrer	
11	Sascha	Ufnal	3
12	Florian	Rüscher	
13	Detlef	Klotzsch	



Das Foto ist Eigentum des Vereins.

Es zeigt den erst 17-jährigen WUM-Youngster Florian Rüscher im Spiel gegen den SV Halle.